

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinseraten**

Bundesland-Endbericht Kärnten

Josef Mair, August Kotzmaier

Wien, Januar 2007

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND KÄRNTEN	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 SPRACHLICHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	23
5. EPILOG	25
6. LITERATUR	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Kärnten und in den anderen Bundesländern</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Kärnten und in Österreich ..</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Kärnten.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>22</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten</i>	<i>24</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2000 erstellen wir im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich Analysen zum Qualifikationsbedarf in ausgewählten Berufsbereichen. Als Datenquelle dienen dabei die in den Stellenausschreibungen formulierten Qualifikationserwartungen. Alternierend werden die Stelleninsertionen für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006d; 2005d; 2005a; ...) sowie für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen (Mair / Loidl-Keil 2006b; 2005b; 2004b; ...) erfasst und ausgewertet. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt (Mair / Loidl-Keil 2005c; 2006a; Mair / Kotzmaier 2006c).

Die erfassten Daten und die Ergebnisse der Qualifikationsbedarfsanalysen aus den gesamtösterreichischen Auswertungen finden auch Eingang in andere Informationssysteme, wie etwa das Qualifikations-Barometer¹.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2006d) so wie in früheren Berichten (Mair / Loidl-Keil 2002 und 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2006 (Mair / Loidl-Keil 2006d) hat einen Umfang von 77 und einen Tabellenanhang mit 1159 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 415 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 192 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG² und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>

² BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 192 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>192 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	37
Sicherheit und Wachdienste	3	15
Reinigung und Haushalt	2	16
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	16
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2006 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2006: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2006)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Kärnten

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 11392.0 Stelleninsertionen, von denen 983.0³ und damit 8.6 Prozent auf das Bundesland Kärnten entfallen (Abb. 4).

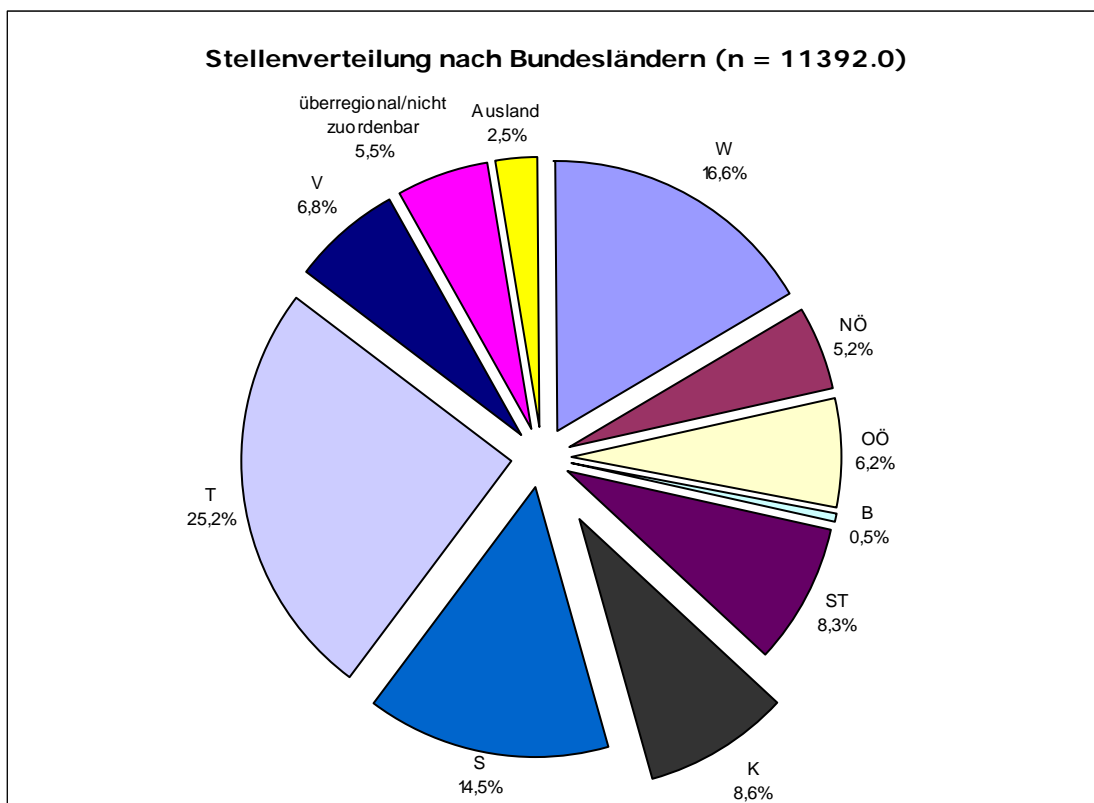


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Kärnten und in den anderen Bundesländern

Diese 983.0 Stellen für Kärnten verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Kärnten werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe inseriert, nämlich 667.0 Stellen. 67.9% aller für Kärnten ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtuntersuchung entfallen auf den Berufsbereich Hotel und Gastgewerbe 66.5% der analysierten Stellenaufkommens. Dieser Berufsbereich ist in Kärnten damit durchschnittlich repräsentiert. Am zweithäufigsten werden in Kärnten Stellen für den Berufsbereich Reinigung und Haushalt angeboten. Mit 10.0% (98.0 Stellen) ist dieser Bereich in Kärnten überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 7.0% bzw. 800.0 Stellen). Leicht unterdurchschnittlich werden in Kärnten Stellen im Berufs-

³ Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2006d) Seite 16.

bereich Gesundheit und Medizin (74.0 Stellen; 7.5% des erfassten kärntner Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=67.0), Soziales, Erziehung und Bildung (n=37.0), Körper- und Schönheitspflege (n=17.0), Reise, Freizeit und Sport (n=14.0), Sicherheit und Wachdienste (n=7.0), , Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=2.0) und Umwelt (n=0.0) .

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Kärnten sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 283.5 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 227.0 Stellen,
- Hotelempfang und Etage mit 141.5 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Allgemeine Hilfsberufe (67.0 Stellen)
- Reinigungsberufe (65.0 Stellen)
- Haushaltsberufe (33.0 Stellen)
- Schule, Weiterbildung und Hochschule (25.0 Stellen),
- Ärztliche Berufe (22.0 Stellen) sowie
- Diplomiertes Krankenpflegepersonal und Hebammen (22.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Kärnten ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=189.5)
- Koch, Köchin (n=79.0)
- RezeptionistIn (n=75.5)
- RaumpflegerIn (n=63.0)
- Stubenmädchen, Stubenbursch (n=55.0)
- LeiterIn Service (n=46.0)
- Produktionshilfskraft (n=40.0)
- Küchenhilfskraft (n=35.0)
- AbwäscherIn (n=29.0)
- AllgemeineR HilfsarbeiterIn (n=27.0)
- KüchenleiterIn (n=24.0)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin			7,5%	74,0	8,7%	989,0
		Ärztliche Berufe	2,2%	22,0	0,9%	102,0
		AllgemeinmedizinerIn		7,0		20,0
		Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		2,0
		SonstigeR Facharzt, Fachärztin		15,0		63,0
		ArbeitsmedizinerIn		0,0		17,0
		Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
		Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen	2,2%	22,0	3,6%	407,5
		PflegeleiterIn		1,0		24,0
		Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		10,0		279,5
		Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		0,0		4,0
		PflegehelferIn		11,0		95,0
		Hebamme		0,0		1,0
		Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,1%	1,0	0,3%	34,5
		AugenoptikerIn		0,0		14,5
		BandagistIn		0,0		2,0
		FeinoptikerIn		0,0		0,0
		HörgeräteakustikerIn		1,0		18,0
		Handel mit Gesundheitsprodukten	0,1%	1,0	0,1%	8,0
		ApothekerIn		0,0		3,0
		DrogistIn		0,0		3,0
		Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		1,0		2,0
		Massage	1,0%	10,0	1,2%	137,0
		HeilbademeisterIn und HeilmasseurIn		0,0		13,0
		MasseurIn		10,0		124,0
		Medizinisch-technische Berufe	0,6%	6,0	0,7%	85,0
		Dipl. PhysiotherapeutIn		3,0		24,0
		Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		2,0
		Dipl. DiätassistentIn und ernährungsmed. BeraterIn		0,0		5,0
		Dipl. ErgotherapeutIn		1,0		12,0
		Dipl. Logopäde/-in		1,0		8,0
		Dipl. medizinisch-technischeR AnalytikerIn		0,0		13,0
		Dipl. OrthoptistIn		0,0		0,0
		Dipl. radiologisch-technischeR AssistentIn		0,0		6,0
		KardiotechnikerIn		0,0		0,0
		ZahntechnikerIn		1,0		15,0
		Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	1,2%	12,0	1,9%	215,0
		Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		2,0		29,0
		Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		2,0
		ZahnarzhelferIn		10,0		131,0
		Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		0,0		35,0
		Operationshilfe/-in		0,0		8,0
		Desinfektionshilfe/-in		0,0		9,0
		Laborgehilfe/-in		0,0		0,0
		Prosekturhilfe/-in		0,0		0,0
		Sanitätsgehilfe/-in		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			67,9%	667,0	66,5%	7572,0
		Hotelempfang und Etage	14,4%	141,5	10,4%	1180,0
		RezeptionistIn		75,5		594,5
		Night AuditorIn		4,0		48,0
		EtagenleiterIn		2,0		81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch		55,0		414,5
		HoteldienerIn		5,0		42,0
		Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	1,5%	15,0	2,2%	247,5
		HoteldirektorIn		1,0		27,0
		RestaurantleiterIn		6,0		79,0
		Food- und Beverage-ManagerIn		0,0		19,0
		Hotel- und GastgewerbeassistentIn		8,0		103,5
		Catering-OrganisatorIn		0,0		19,0
		Küchenfach- und -hilfskräfte	23,1%	227,0	25,7%	2931,0
		KüchenleiterIn		24,0		449,0
		Koch, Köchin		79,0		1215,5
		SouschefIn		10,0		168,0
		EntremetierE		4,0		114,0
		SaucierE		0,0		15,0
		TournantE		2,0		38,0
		Gardemanger		7,0		110,0
		Rotisseur, Rotisseuse		0,0		13,0
		PatissierE		19,0		202,0
		Frühstückskoch, -köchin		11,0		65,0
		Pizzakoch, -köchin		7,0		42,0
		Küchenhilfskraft		35,0		294,5
		AbwäscherIn		29,0		205,0
		Servicefach- und -hilfskräfte	28,8%	283,5	28,2%	3213,5
		Barkeeper, Bardame		16,0		405,5
		LeiterIn Service		46,0		568,0
		KellnerIn		189,5		1913,0
		GastgewerblicheR KassierIn		2,5		34,5
		Buffet- und Schankkraft		17,0		171,0
		Servierhilfskraft		8,0		80,0
		FlugbegleiterIn		0,0		28,0
		MitarbeiterIn Imbissstand		4,5		13,5

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Soziales, Erziehung und Bildung			3,8%	37,0	7,6%	866,0
		Schule, Weiterbildung und Hochschule	2,5%	25,0	4,5%	511,0
		VolksschullehrerIn		0,0		0,0
		LehrerIn an Hauptschulen		0,0		0,0
		SonderschullehrerIn		0,0		1,0
		LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		5,0		14,0
		LehrerIn an berufsbildenden Schulen		12,0		114,0
		LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
		HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		4,0		4,0
		LehrerIn für Nachhilfeunterricht		2,0		38,0
		ReligionslehrerIn		0,0		3,0
		SprachlehrerIn		2,0		18,0
		KunstlehrerIn		0,0		3,0
		MusiklehrerIn		0,0		9,0
		SportlehrerIn		0,0		5,0
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		110,5
		ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		111,5
		ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		0,0		76,0
		FahrschullehrerIn		0,0		4,0
		Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	1,2%	12,0	2,5%	285,0
		KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		3,0
		PsychotherapeutIn		2,0		7,0
		MusiktherapeutIn		0,0		2,0
		Behindertenpädagoge/-in		1,0		64,0
		BerufsberaterIn		0,0		69,5
		AssistentIn im Bereich Arbeit		0,0		20,0
		AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
		AssistentIn im Bereich Recht		0,0		8,0
		AssistentIn in sonstigen Bereichen		2,0		37,0
		SozialmanagerIn		1,0		23,0
		MediatorIn		0,0		0,0
		FamilienhelferIn		0,0		2,0
		EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
		AltenfachbetreuerIn		6,0		48,5
		Kindererziehung und -betreuung	0,0%	0,0	0,6%	70,0
		Sozialpädagoge/-in		0,0		40,0
		Kindergartenpädagoge/-in		0,0		24,0
		KindergartenhelferIn		0,0		1,0
		Tageseltern		0,0		5,0
		Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
		GeistlicheR		0,0		0,0
		PastoralassistentIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Sicherheit und Wachdienste	0,7%	7,0	1,5%	171,0
		Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	2,0
		BerufsoffizierIn		0,0		2,0
		BerufsunteroffizierIn		0,0		0,0
		Militärperson auf Zeit		0,0		0,0
		KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
		Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,0%	1,0
		Polizeibeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Wachebeamter, -beamtin im Kriminaldienst		0,0		0,0
		PolizeihundeführerIn		0,0		0,0
		Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		1,0
		Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		0,0
		Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		0,0
		Wachdienste	0,7%	7,0	1,5%	168,0
		DetektivIn		0,0		2,0
		WächterIn im privaten Wachdienst		4,0		126,0
		Bodyguard, TürsteherIn		1,0		16,0
		PortierIn		2,0		17,0
		BadewärterIn, SaunawartIn		0,0		7,0
		Reinigung und Haushalt	10,0%	98,0	7,0%	800,0
		Reinigungsberufe	6,6%	65,0	3,9%	446,0
		RaumpflegerIn		63,0		395,0
		ObjektleiterIn Reinigungsfirma		1,0		21,0
		IndustriereinigerIn		0,0		0,0
		Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		1,0
		FensterputzerIn		0,0		11,0
		RauchfangkehrerIn		0,0		6,0
		StraßenreinigerIn		0,0		2,0
		AutoaufbereiterIn		1,0		10,0
		Haushaltsberufe	3,4%	33,0	3,1%	354,0
		HausbesorgerIn		6,0		87,0
		HaushälterIn		3,0		55,0
		Haushaltshilfe		8,0		51,0
		KinderbetreuerIn		13,0		111,0
		Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		17,0
		BüglerIn		0,0		7,0
		TextilreinigerIn		3,0		26,0
		KirchendienerIn		0,0		0,0
		Hilfsberufe und Aushilfskräfte	6,8%	67,0	4,0%	461,0
		Allgemeine Hilfsberufe	6,8%	67,0	4,0%	461,0
		AllgemeineR HilfsarbeiterIn		27,0		212,0
		Produktionshilfskraft		40,0		223,0
		SortiererIn		0,0		5,0
		MüllauflegerIn		0,0		1,0
		VerpackerIn		0,0		20,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
		Garten-, Land- und Forstwirtschaft	0,2%	2,0	0,7%	78,0
		Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,1%	1,0	0,1%	13,0
		FörsterIn		0,0		5,0
		ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
		Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		2,0
		ForstarbeiterIn		1,0		5,0
		JägerIn		0,0		1,0
		FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		Gartenbau und Floristik	0,1%	1,0	0,3%	38,0
		GartenbautechnikerIn		0,0		7,0
		GärtnerfacharbeiterIn		0,0		9,0
		Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		1,0
		LandschaftsgärtnerIn		0,0		11,0
		GartenarbeiterIn		1,0		10,0
		Land- und Viehwirtschaft	0,0%	0,0	0,2%	27,0
		GutsverwalterIn		0,0		1,0
		LandwirtIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
		FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
		FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
		FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
		Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierzüchterIn		0,0		0,0
		PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		8,0
		GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
		TierpflegerIn		0,0		1,0
		LandwirtschaftlicheR Gehilfe/-in		0,0		15,0
		Reise, Freizeit und Sport	1,4%	14,0	1,7%	189,0
		Profisport und Sportbetreuung	1,1%	11,0	0,7%	80,0
		ProfisportlerIn		0,0		0,0
		FitnessbetreuerIn		1,0		15,0
		Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
		TennislehrerIn		0,0		1,0
		Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,5
		Ski- und SnowboardlehrerIn		10,0		21,0
		sonstigeR SportlehrerIn		0,0		17,0
		TanzlehrerIn		0,0		0,0
		WellnessberaterIn		0,0		20,5
		SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
		SportplatzwartIn		0,0		0,0
		Reise- und Freizeitgestaltung	0,3%	3,0	1,0%	109,0
		ReiseleiterIn		0,0		0,0
		AnimateurIn		2,0		30,0
		CroupierE		0,0		0,0
		Disc Jockey		1,0		5,0
		ReisebüroassistentIn		0,0		74,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Erfasste offene Stellen je Beruf			Kärnten		Gesamt	
BB	BOG	Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
	Umwelt		0,0%	0,0	0,0%	3,0
		UmweltmanagerIn		0,0		1,0
		UmweltberaterIn		0,0		2,0
		Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		0,0
		KulturtechnikerIn		0,0		0,0
Körper- und Schönheitspflege			1,7%	17,0	2,3%	263,0
		Schönheits-, Hand- und Fußpflege	1,7%	17,0	2,3%	263,0
		FriseurIn und PerückenmacherIn		5,0		88,0
		FußpflegerIn		1,0		40,0
		KosmetikerIn		11,0		135,0
		HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Kärnten und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Kärnten werden in der BOG Hotelempfang und Etage 141.5 Stellen, in der Gesamtstichprobe 1180.0 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Kärnten in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 75.5 Stellen. 55.0 Stellen werden für Stubenmädchen/Stubenburschen, 5.0 für HoteldienerInnen, 4.0 für Night AuditorInnen und 2.0 für EtagenleiterInnen geschaltet. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 594.5 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 414.5 für Stubenmädchen/Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	1180,0
		RezeptionistIn	rz	594,5
		Night AuditorIn	na	48,0
		EtagenleiterIn	el	81,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	414,5
		HoteldienerIn	hd	42,0
<i>Ergebnisse Kärnten</i>				
BB	BOG	Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe				
	Hotelempfang und Etage		He	141,5
		RezeptionistIn	rz	75,5
		Night AuditorIn	na	4,0
		EtagenleiterIn	el	2,0
		Stubenmädchen, Stubenbursch	st	55,0
		HoteldienerIn	hd	5,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2006 für Österreich und das Bundesland Kärnten

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In den meisten Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulische Vorqualifikationen formuliert, in 91,5% (Abbildung 7). Werden Angaben gemacht, so bleibt in diesen Fällen das Ausbildungsniveau unbestimmt. Ausbildungsinhaltlich werden dabei vor allem eine Tourismusausbildung und/oder eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe erwartet. In einer inserierten Stelle wird der Besitz des Computerführerscheins erwartet und ebenfalls in einer Stelle ist der Besitz eines Führerscheins eine formulierte Einstiegsvoraussetzung.

Ergebnisse Kärnten								
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
keine Angaben		64,5	4,0	2,0	54,0	5,0	129,5	91,5%
unspez. Ang.	insgesamt	11,0			1,0		12,0	8,5%
	unspez. Ang. ohne Präzisierung				1,0		1,0	0,7%
	unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
	unspez. Ang. Tourismus-Ausbildung	11,0					11,0	7,8%
	unspez. Ang. Hotellerie-/Gastge.-A	8,0					8,0	5,7%
Lehrabschluss	insgesamt						0,0	0,0%
	Lehrabschluss ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Lehrabschluss Bürokaufmann/-kauffrau						0,0	0,0%
	Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
Mittelschule	insgesamt						0,0	0,0%
	Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
höhere Schule	insgesamt						0,0	0,0%
	höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLa insgesamt						0,0	0,0%
	HBLa ohne Präzisierung						0,0	0,0%
	HBLa Tourismus						0,0	0,0%
FH/Akademie	insgesamt						0,0	0,0%
	FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Universität	insgesamt						0,0	0,0%
	Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen								
	Führerschein insgesamt					1,0	1,0	0,7%
	Führerschein ohne Präzisierung					1,0	1,0	0,7%
	Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
sonstige Weiterbildungen								
	EDV-Weiterbildung ohne Präz.						0,0	0,0%
	Computerführerschein	1,0					1,0	0,7%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

Erwartungen an schulische Vorqualifikationen der BOG Hotelempfang und Etage entfallen vorwiegend auf den Beruf RezeptionistIn. In 64.5 von 75.5 Stelleninsertionen (85.4%) werden keine Erwartungen angesprochen. Werden Erwartungen geäußert - in 11.0 Stellenausschreibungen -, bleibt das Ausbildungsniveau unpräzisiert. In allen diesen Insertionen wird eine Tourismusausbildung als passende Einstiegsqualifikation angesehen, in einigen Stellen ist alternierend eine Ausbildung im Bereich Hotellerie/Gastgewerbe ebenfalls entsprechend.

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Kärnten gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In knapp der Hälfte der Stellen (40.3%) der BOG Hotelempfang und Etage werden berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Überwiegend werden dabei keine inhaltlichen Erwartungen an die berufliche Vorerfahrung geäußert (22.6%); die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird ebenfalls häufig nicht weiter präzisiert (22.6%). Für den Beruf RezeptionistIn werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen häufiger geäußert als im Mittel der BOG: diese sind in 58.3% der Stellen ausdrücklich relevant (in 31.5 Fällen werden keine derartigen Bedarfe formuliert). Inhaltliche Erwartungen in die Berufspraxis werden in knapp einem Viertel der Inserate angesprochen (in 17.0 von 75.5 Fällen). Eine langjährige Erfahrung (länger als 3 Jahre) wird in 19.0 Stellenausschreibungen gewünscht. Führungserfahrung wird in 1.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen vorausgesetzt.

Ergebnisse Kärnten								
berufspraktische Erfahrungen - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
keine Angaben		31,5	4,0	0,0	44,0	5,0	84,5	59,7%
auch ohne Praxis					2,0		2,0	1,4%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	21,0		2,0	9,0		32,0	22,6%
	< 1Jahr						0,0	0,0%
	1- 3 Jahre	4,0					4,0	2,8%
	> 3 Jahre	19,0					19,0	13,4%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	27,0		2,0	3,0		32,0	22,6%
	spezif. Praxis	17,0			6,0		23,0	16,3%
Führungserfahrung		1,0					1,0	0,7%
Projektmanagementenerfahrung							0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in einem Drittel der Stelleninsertionen (35.7%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (30.7%), insbesondere Fidelio (11.0%), Protel (7.1%) oder Gastrodat (6.4%), und EDV-Standardprogrammkenntnisse (26.9%), häufig präzisiert als Office-Kenntnisse (20.5%), geäußert. Wenig überraschend werden im Beruf RezeptionistIn EDV-Kenntnisse häufiger gefordert als in den anderen Berufen dieser BOG. Von besonderer Relevanz sind Office-Kenntnisse (n=29.0) bzw. Fidelio (n=15.5), Protel (n=10.0) und Gastrodat (n=9.0).

Ergebnisse Kärnten								
Computerkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
keine Angaben		27,0	2,0	2,0	55,0	5,0	91,0	64,3%
EDV-Standardprogramme	insgesamt	36,0	2,0				38,0	26,9%
EDV-Standardprogramme	ohne Präz.	5,0	2,0				7,0	4,9%
Windows/DOS		1,0					1,0	0,7%
Internet		2,0					2,0	1,4%
Outlook							0,0	0,0%
Office	insgesamt	29,0					29,0	20,5%
Office	ohne Präzis.	22,0					22,0	15,5%
	Word	6,0					6,0	4,2%
	Excel	7,0					7,0	4,9%
	PowerPoint						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftware	insgesamt						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftware	ohne Präz.						0,0	0,0%
PhotoShop							0,0	0,0%
Publisher							0,0	0,0%
CorelDraw							0,0	0,0%
sonstige Softwaretools	insgesamt	43,5					43,5	30,7%
Hotel-/Buchungssoftware	insgesamt	43,5					43,5	30,7%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präz.	5,0					5,0	3,5%
	Fidelio	15,5					15,5	11,0%
	Elite	3,0					3,0	2,1%
	Protel	10,0					10,0	7,1%
	Gastrodat	9,0					9,0	6,4%
	Star	1,0					1,0	0,7%
	Hogatex						0,0	0,0%
	casablanca						0,0	0,0%
	Hospitality						0,0	0,0%
	Opera						0,0	0,0%
	SDS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Fachspezifische Kenntnisse werden nur in wenigen Stelleninsertionen expliziert (Abb. 10). 97.2% beinhalten keine Qualifikationserwartungen zu dieser Dimension. Sind fachspezifische Kenntnisse angesprochen (in 4.0 Stellenausschreibungen), so werden sie nicht weiter präzisiert⁴.

Ergebnisse Kärnten								
fachspezifische Kenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
keine Angaben		74,5	4,0	2,0	53,0	4,0	137,5	97,2%
nicht spezifizierte Kenntnisse		1,0			2,0	1,0	4,0	2,8%
handwerkliche Fähigkeiten	insgesamt						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten	ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntn.	insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftliche Kenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
grundlegende Büroarbeitskenntnis	insgesamt						0,0	0,0%
grundl. Büroarbeitskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntnisse in der Büroorganisation							0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb	insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerbe	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Food-& Beverage-Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Food-& Beverage-Kenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Rezeptionskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Kochkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Kochkenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Kochkenntnisse							0,0	0,0%
Servierkenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Servierkenntnisse	ohne Präzis.						0,0	0,0%
Kenntn. im Bedienen el. Boniersystem	insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. im Bedienen el. Boniersystem	ohne Präzis.						0,0	0,0%
MICROS-Kassensystemkenntnisse							0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung	ohne Präz.						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntnisse in der Wäschepflege							0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse	insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse	ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkenntnisse							0,0	0,0%
regionale Ortskenntnisse							0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

⁴ Nennungen wie einschlägige Kenntnisse, fachspezifische Kenntnisse, fachlich versiert werden hier zugerechnet.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Kärnten inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Sprachliche Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen finden sich in knapp der Hälfte der Stellenausschreibungen der BOG Hotel und Gastgewerbe (Abb. 11). In 35.3% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – zumeist auf gutem bis sehr gutem Niveau. Ebenfalls häufig lassen sich Wünsche in die Beherrschung der italienischen Sprache aus den Inseraten ableiten (29.0%). In 7.8% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die Sprache aber nicht festgelegt. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird in mehr als einem Viertel der Inserate (27.6%) erwähnt.

Geäußerte Erwartungen in die Beherrschung von Fremdsprachen entfallen in dieser BOG fast ausschließlich auf den Beruf RezeptionistIn. 72.5% der Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen beinhalten derartige Erwartungen. Vorwiegend werden dabei die Beherrschung der englischen Sprache (n=47.0), gefolgt von Italienischkenntnissen (n=40.0) und sprachlich unpräzisierten Fremdsprachenkenntnissen (n=11.0) angesprochen.

Ergebnisse Kärnten								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
keine Angaben		20,5	3,0	2,0	54,0	4,0	83,5	59,0%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	11,0					11,0	7,8%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut	2,0					2,0	1,4%
	gut	3,0					3,0	2,1%
	etwas	6,0					6,0	4,2%
Englisch	insgesamt	47,0	1,0		1,0	1,0	50,0	35,3%
	sehr gut	16,0					16,0	11,3%
	gut	29,0	1,0				30,0	21,2%
	etwas	2,0			1,0	1,0	4,0	2,8%
Französisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt	40,0			1,0		41,0	29,0%
	sehr gut	2,0					2,0	1,4%
	gut	25,0					25,0	17,7%
	etwas	13,0			1,0		14,0	9,9%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Russisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Ungarisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	25,0	2,0	2,0	9,0	1,0	39,0	27,6%
	sehr gut	20,0		2,0	5,0	1,0	28,0	19,8%
	gut	3,0	1,0		3,0		7,0	4,9%
	etwas	2,0	1,0		1,0		4,0	2,8%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in zwei Drittel der Stellen (63.3%) Angaben gemacht (Abbildung 12).

Ergebnisse Kärnten									
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG									
Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%	
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%	
keine Angaben		25,0	3,0	0,0	21,0	3,0	52,0	36,7%	
soziale Kompetenzen	insgesamt	31,0			18,0	1,0	50,0	35,3%	
	Fähigk. zur Zusammenarb.	22,0			14,0		36,0	25,4%	
	gutes Auftreten	14,0			12,0		26,0	18,4%	
	gepflegtes Äußeres	15,0			12,0		27,0	19,1%	
	gute Umgangsformen						0,0	0,0%	
	Führungsqualitäten	6,0					6,0	4,2%	
	Durchsetzungsvermögen				1,0		1,0	0,7%	
	Einfühlungsvermögen				1,0	1,0	2,0	1,4%	
	Freude am Umgang mit Menschen	14,0			2,0		16,0	11,3%	
	Kontaktfreudigkeit				1,0	1,0	2,0	1,4%	
	interkulturelle Kompetenz						0,0	0,0%	
	sprachliche Kompetenzen	insgesamt						0,0	0,0%
		Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)						0,0	0,0%
Rhetorikkenntnisse							0,0	0,0%	
gutes Telefonverhalten							0,0	0,0%	
ausgezeichnete Rechtschreibung							0,0	0,0%	
persönl. Werte u. Einstellungen	insgesamt	47,5	1,0	2,0	34,0	1,0	85,5	60,4%	
	Einsatzbereitschaft	20,5		2,0	10,0	1,0	33,5	23,7%	
	Selbständigkeit	2,0			6,0		8,0	5,7%	
	Flexibilität	10,0	1,0		9,0	1,0	21,0	14,8%	
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%	
	Ehrgeiz (Ambition)					1,0	1,0	0,7%	
	Dynamik	9,0			6,0		15,0	10,6%	
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit	7,0	1,0		11,0		19,0	13,4%	
	Reisebereitsch. (Mobilität)						0,0	0,0%	
	Kundenorientierung	4,0	1,0		1,0		6,0	4,2%	
	Pünktlichkeit				1,0		1,0	0,7%	
	Sorgfalt	14,0			14,0		28,0	19,8%	
	Genauigkeit						0,0	0,0%	
	Reinlichkeit				5,0		5,0	3,5%	
	Begeisterungsfähigkeit	4,0					4,0	2,8%	
	Loyalität				1,0		1,0	0,7%	
	Fairness	14,0			11,0		25,0	17,7%	
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%	
	Freundlichkeit	2,0	1,0		1,0		4,0	2,8%	
	Humor					1,0	1,0	0,7%	
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%	
	Hilfsbereitschaft				1,0		1,0	0,7%	
	Kollegialität	14,0			12,0		26,0	18,4%	
	Ehrlichkeit	14,0			12,0		26,0	18,4%	
	Diskretion	16,0			14,0		30,0	21,2%	
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%	
	professionelle Einstellung	9,0			9,0		18,0	12,7%	
Optimismus						0,0	0,0%		

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Kärnten								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		75,5	4,0	2,0	55,0	5,0	141,5	100,0%
kognitive Fähigkeiten	insgesamt	9,0			10,0		19,0	13,4%
	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft	9,0			10,0		19,0	13,4%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsetzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
	gute Allgemeinbildung						0,0	0,0%
körperl. u. psych. Voraussetzung	insgesamt				1,0		1,0	0,7%
	Belastbarkeit				1,0		1,0	0,7%
	Stressstabilität						0,0	0,0%
	Sportlichkeit						0,0	0,0%
Besondere Fähigkeiten/Eignungen	insgesamt	9,0			3,0	1,0	13,0	9,2%
	Organisationstalent	9,0					9,0	6,4%
	Kreativität				3,0		3,0	2,1%
	Ästhetisches Gefühl						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick	4,0					4,0	2,8%
	handwerkliches Geschick					1,0	1,0	0,7%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Kärnten

Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Fähigkeit zur Zusammenarbeit (25.4%), Einsatzbereitschaft (23.7%), Diskretion (21.2%), Sorgfalt (19.8%), gepflegtes Äußeres (19.1%), gutes Auftreten (18.4%), Kollegialität (18.4), Ehrlichkeit (18.4), Fairness (17.7%), Flexibilität (14.8%) u.a. genannt (Abb. 12).

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab; explizit nachgefragt werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Diskretion, Sorgfalt, Fairness, Kollegialität und Ehrlichkeit sowie soziale Kompetenzen wie Fähigkeit zur Zusammenarbeit, gepflegtes Äußeres, gutes Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen.

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsample im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 192 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2006 (Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer 2006d) eine verlässliche Informationsquelle⁵.

⁵ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegte CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten – 10 Berufsbereiche. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 240 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen - Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006